Cors (Cordes) Gut in Sange

Auf der Suche nach der geschichtlichen Vergangenheit des Cors Gutes in Sange begegnet man dem Namen zum ersten Mal in einer Urkunde des *Jost von Oell zu Frilentrop*, ausgestellt am **24.12.1578** an *Hermann Neuwenhöbe*, Ahausen. Sie besiegelt, daß Jost von Ohle seine *Magd und Gotteslehen, etwa Cords Tochter zu Sange, dort wohnend*, an Hermann von Neuenhoff, Ahausen übergibt, da diese sich mit *Henneke Schwartze zu Sange* verheiraten will. Dieser erste Hinweis läßt vermuten, daß zu dieser Zeit Cors Gut schon existierte. Erhärtungen dieser Annahme durch andere Urkunden oder Textstellen gibt es allerdings nicht.

Pastor Zeppenfeld nennt im Attendorner Pastoratsrentenbuch (1658-1693) - auf den ersten Blick verwirrend - einen Deckers Hof, der heute vollkommen aus der Erinnerung verschwunden ist. Deckers Gut wird wie folgt beschrieben:

Es lag direkt unterhalb des Sangermanns Gutes mitten im Dorf an der Straße und war nur ein kleines Köttergut. Der Name rührte von einem Strohdecker her, der dort gewohnt hatte.³ Die Meßhaferabgabe betrug 3 Viertel.⁴ Das Deckers Gut, dessen Colon nicht genannt wird, taucht später nicht mehr auf. Da aber das Cordes Gut genannt wird, liegt die Vermutung nahe, daß diese beiden Güter identisch sind. Hierfür spricht auch, daß das alte Cors Haus, das gegen 1850 - 1851 abgerissen wurde, an der oben beschriebenen Stelle stand. Auch die Meßhaferabgabe ist bei Deckers und Cors gleich.^{4/5}

1713 war die Witwe Anna Cordes die letzte Bewohnerin auf dem Gut mit dem Namen Cordes. Danach kamen Johann Teipel und Anna Gertrud Schwarte auf Cors Gut. Ob und welche verwandtschaftlichen Beziehungen es zu vorangegangenen Cors gegeben hat, ist nicht bekannt. Im Schatzungsregister von 1759 findet sich ein *Cordt* mit Ehefrau und drei Kindern über 12 Jahren, außerdem lebte der Leineweber Teipel mit im Hause.⁸

Am 25.05.1791 wurde das Gut von Franz Keseberg (siehe Nr. 3!) und Heinrich Bröcher (siehe Nr. 16!) gemeinsam angekauft. Sie liehen sich dafür von der Kapelle zu Lichtringhausen 300 Reichsthaler². Ein Blick auf die Tafel zu Cors Gut zeigt, daß Anna Maria Teipel von Cors Gut Peter Keseberg aus Waldenburg geheiratet hatte, der aber ein Jahr später starb. Sie heiratete dann Johann Heinrich Bröcher. Der hälftige Ankauf des Cors Gutes durch ihren Schwager Franz Keseberg (verheiratet mit Christina Teipel - siehe Nr.3!) und ihren 2. Ehemann Johann Heinrich Bröcher muß wohl als Rettungsaktion für das Gut betrachtet werden.

Tochter Maria Elisabeth Bröcher übernahm am **23.09.1816** auch die Anteile ihrer Miterben und war somit alleinige Eigentümerin der Bröchers Hälfte.

Am. **08.01.1819** kaufte Peter Cramer die Kesebergs

Am **08.01.1819** kaufte Peter Cramer die Kesebergs Hälfte des Cors Gutes (siehe Nr. 12!).

1835 waren folgende Lasten und Einschränkungen für das Gesamtgut im Hypothekenbuch der Gemeinde Heggen eingetragen:

- 1. Drei Viertel Hafer, jährlich an das Pastorat in Attendorn zu entrichten
- 2. Vier Hühnereier, jährlich an die Küsterei in Attendorn zu entrichten
- 3. 300 Thaler cölnischen Courses Darlehn für den Capellenfonds zu Lichtringhausen, verzinslich mit 4 bzw. 5 % jährlich.

Maria Elisabeth Bröcher, die Eigentümerin des Anteils Bröcher am Cors Gut, heiratete 1816 Johann Peter Schmitz. Nach ihrem Tod übernahm Johann Heinrich Schmitz am 20.06.1848 den Bröchers Teil. Rechte und Pflichten für seinen Vater wurden im Vertrag genauestens geregelt, so u.a. der nöthige Rauchtabak und ein monatlicher Spielpfennig von fünf Silbergroschen. Am 10.02.1862 trennten Johann Heinrich Schmitz und Caspar Rüsche das Gemeinschaftseigentum. Caspar Rüsche war mit Anna Elisabeth Cramer, der Tochter von Peter Cramer verheiratet gewesen. Am Vertrag wirkten auch die vier Kinder Rüsche mit. Ein Großteil der Ländereien des Kesebergs Anteils wurde im Laufe der Zeit von den Nachfahren Bröcher übernommen.

<u>1850 - 1851</u> wurde das alte Cors Haus abgerissen und ein neues gebaut (heute Martin Gastreich).

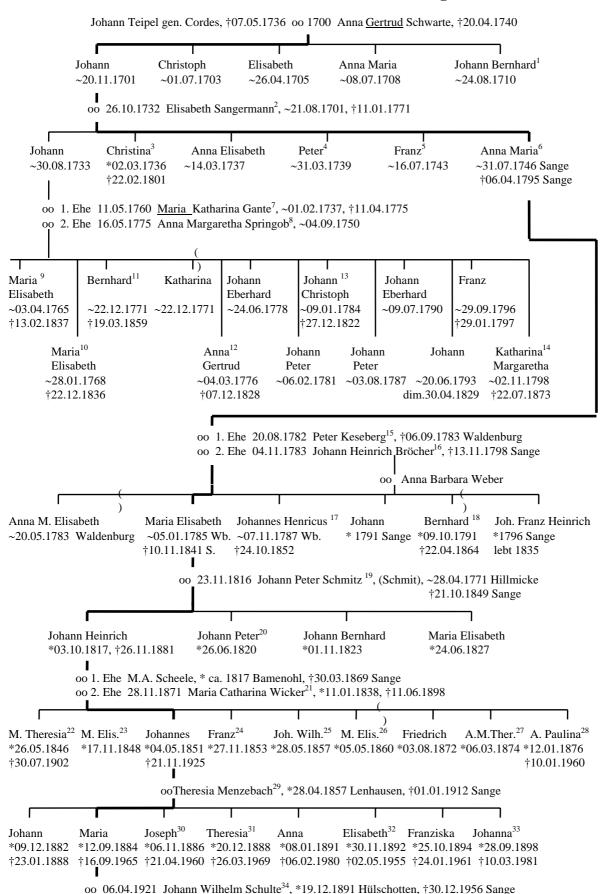
Die weitere Erbfolge auf Cors Gut ist der beigefügten Tafel zu entnehmen.

1936 bis 1969 hat die Familie Schulte-Gastreich auf Cors Hof zusätzlich zur Landwirtschaft die Sanger Poststelle geführt. 1969 wurde die Landwirtschaft eingestellt.

Quellennachweis:

- 1 Heimatblätter/Heimatstimmen Kr. Olpe, Nr.48/1962, S.129, Urkundenregesten Ahausen und Nr.169/1992, S. 258, Besitzungen Ahausen
- 2 Heimatblätter/Heimatstimmen Kr. Olpe,
 - Nr. 25/1956, S.1353, Gogrevenamt Attendorn
- 3 Pfarrarchiv Attendorn, Nachlaß Pickert
- 4 Pfarrarchiv Attendorn, Pastoratsrentenbuch 1658-1693
- 5 Pfarrarchiv Attendorn, A 51/503 vom 16.11.1835
- 6 Pfarrarchiv Attendorn, Taufbuch
- 7 Stadtarchiv Attendorn, Dep. Verein f. Orts- und Heimatkunde Attendorn e.V., Nachl. Prof. J. Pickert
- 8 Kreisarchiv Olpe, Schatzung von 1759, Microfilm
- 9 Unterlagen und Auskünfte der Familie Gastreich

Die Bewohner auf Cordes Gut in Sange



- Johann Bernhard Teipel, ~ 24.08.1710, war Leineweber.
- 2 Elisabeth Sangermann, ~ 21.08.1701, war wohl die Tochter von Johann Sangermann auf Sangermanns Gut und Katharina Gante.
- 3 Christina Teipel, ~ 2. oder 3. Monat 1736, † 22.02.1801 in Biekhofen, oo24.02.1778 Franz Keseberg von Müllen, Wagener,* ca. 1744, † 25.03.1819 in Biekhofen, später Beilieger auf Stumpes Hof in Biekhofen. Fr. Keseberg war Sohn von Johann Keseberg und Maria Katharina Schulte. Er kaufte eine Hälfte des Cordes Gutes.
- 4 Peter Teipel, ~ 31.03.1739, auch Johann Peter genannt, oo 24.02. 1767 Anna Margaretha Widtmann in Eblinghagen.
- Franz Teipel, ~ 16.07.1743, oo14.08.1770 Maria Katharina König auf Königs Gut in Heggen, ~ 06.10.1748, (siehe auch Königs Gut in Heggen Nr. 5!). Sie war die Tochter von Johann König und Maria Elisabeth Starke (Storck). Sie war in 1. Ehe seit 08.11.1766 mit Johann Caspar Ackerschott gen. Werth verheiratet gewesen.
- Anna Maria Teipel, ~ 31.07.1746, zog bei ihrer Heirat mit Peter Keseberg nach Waldenburg. 1791 kaufte ihr zweiter Ehemann Joh. Heinr. Bröcher eine Hälfte des Cordes Gutes. Die Familie zog nach Sange.
- 7 Maria Katharina Gante, ~ 01.02.1737, T. v. Johann Gante auf Ganten Gut in Heggen u. Gertrud Wilmes
- 8 Anna Margaretha Springob, ~ 04.09.1750, T. v. Kaspar Springob zu Ennest und Maria Katharina Schwarte
- 9 Maria Elisabeth Teipel, ~ 03.04.1765, oo23.02.1797 Ferdinand Spreckel (auch Sprechel, Sprecksel), Sohn von Nikolaus Spr. und Anna Maria Huhs in Wenholthausen. Sie wohnten 1797 und 1800 in Sange, später in Bamenohl. Ferdinand Spreckel war Jäger in Ahausen. Er starb am 26.03.1851 mit 85 Jahren in (Alt)finnentrop.
- Maria Elisabeth Teipel, ~ 28.01.1768, oo16.08.1807 Johann Josef Rademacher in Attendorn, * ca. 1764, †27.04.1836 als Beisasse im Schnellenberger Hospital, S. v. Johann Rademacher und Maria Katharina Drees von Siberkusen, Pf. Drolshagen.
- 11 Johann Bernhard Teipel, ~ 22.12.1771, oo21.11.1802 in Attendorn Theresia Fernholt, ~10.11.1774, †20.06.1850 Attendorn, T. v. Jo-

- hann Eberhard Fernholt auf Japes Gut in Beukenbeul und Kath. Marg. Selter. Beim Tod der Ehefrau lebten drei großjährige Kinder.
- 12 Anna Gertrud Teipel, ~04.03.1776, oo29.08.1797 Johann Peter Cramer, * ca. 1765, †14.12.1840 Sange, S. v. Wilhelm Cramer und Anna Katharina Fridhoff von Heggen. Johann Peter Cramer heiratete in 2. Ehe Maria Elisab. Becker, * ca. 1792, †20.09.1844 mit 52 1/2 Jahren, T. v. Theodor Becker, Dumicke, Pf. Drolshagen u. Anna Maria Kühr. Johann Peter Cramer war 1816 Schneider in Heggen, 1829 Einsasse in Sange. Er kaufte am 08.01.1819 die Hälfte des Gutes, die Franz Keseberg gehörte.

Kinder der Ehe Joh. Peter Cramer - Anna Gertrud Teipel:

- Anna Elisab. Cramer, * 07.02.1800 Heggen, †20.09.1843 Sange, oo26.09.1826 Caspar Rüsche, get. 12.04.1799 Wörmicke, †06.01.1868 in Sange, S. v. Joh. Peter Rüsche und Anna Cath. Sterenberg. Caspar Rüsche war Tagelöhner in Klinke, dann Schuster in Sange. Er heiratete am 21.11.1843 in 2. Ehe Maria Cath. König, ledige T. v. Franz König und Elisabeth Schulte aus Hülschotten, (43J/3M/24T). Diese Ehe blieb kinderlos.

Kinder der Ehe C. Rüsche - A. E. Cramer:

- -- Elisabeth Rüsche, * 11.01.1827 Heggen, †22.11.1895 Hülsch., oo23.05.1854 Johann Schulte, (30J/0M/11T), S. v. Matthias Schulte und Cath. Marg. Teipel, Hülschotten.
- --Johannes R., * 25.01.1829 Heggen, †13.03.1849, ledig
- --Johann Wilhelm R., * 03.10.1831, Albringhausen, heiratete in 1. Ehe am 10.07.1856 Maria Anna Marg. Vogt, (34J/6M/22T), †29.03.1877, T. v. Ackerer Peter Vogt und Maria Elisabeth Plaßmann aus Hülschotten. In 2. Ehe heiratete er am 18.11.1877 Maria Elisabeth Selter, (28J/11M/28T), †23.03.1905 als Witwe zu Sange, T. v. Peter Anton Selter und Maria Cath. Vogt, Hülsch. Kinder der Ehe:Joh. Wilh. Rüsche M. A. Marg. Vogt:
 - --- Anna Maria Rüsche, * 09.10.1857 Sange, †12.08.1880, ledig
 - --- Maria Catharina R., * 14.05.1859 Sange, †12.04.1870
- --- Anna Cath.Elisab.R., * 07.01.1861 Sange, †11.01.1887, oo24.11.1885 Wilhelm Siegfried von Schledorn, (28J/3M/0T), S. v. Johann v. Schledorn u. Elisab. Schnettler aus Weringhausen.
- --- nicht im Taufregister



Cors Hof – früher



Cors (Gastreichs) Haus – heute.

- (12) --- Johann Wilhelm R., * 11.05.1864 Sange, †06.06.1864
- Kinder der Ehe Joh. Wilh. Rüsche M. Elis.
- Joh. Anton Wilhelm Rüsche, * 21.08.1878
 Sange, heiratete in 1. Ehe am 19.05.1903
 Maria Johanna Berghoff, 25 Jahre, †18.02.1907, T. v. Kaspar Berghoff und Luise Rabe aus Bamenohl.
 - Joh. Anton Wilhelm Rüsche heiratete am 21.09.1907 in 2. Ehe Maria Berghoff, 23 Jahre, †08.04.1917. Sie war eine Schwester der ersten Frau.
 - In 3. Ehe heiratete er am 01.05.1918 Maria Luise gen. Elisabeth Berghoff,
 - * 07.08.1890 in Bamenohl. Sie war eine Schwester der vorigen Ehefrauen.
 - Die Kinder der drei Ehen:
 - ----Maria Rüsche, * 23.12.1907 Sange, ledig, †12.4.1995
 - ----Martha R., * 10.01.1909 Sange, oo28.05.1935 Wilhelm Voß.
 - ----Anna Johanna R., *06.03.1910 Sange, †1987 Heggen, oo Adolf Hennes, Köln. Sie wohnten später in Heggen.
 - ----Josef R., * 06.04.1912 Sange, †28.11.1931, ledig
 - ----Elisab.Hedwig R., * 13.12.1913 Sange, † als kleines Kind
 - ----Franz Wilhelm R., *09.03.1915 Sange, †31.03.1915
 - ----Agnes R., * 09.03.1915 Sange, oo03.06.1936 Franz Kumpf, wohnt in Lenhausen.
 - ----Wilhelm R., * 25.02.1917 Sange, †28.04.1917
 - ----Alphons R., * 02.05.1918 Sange, †20.05.1918
 - ----Wilhelm R., * 24.11.1919 Sange, verstorben mit 21 J., ledig
 - ----Antonia Elis. R.,* 02.01.1922 Sange, †1989, ledig
 - ----Anton Werner R., * 08.03.1923 Sange, †10.08.1923
 - ----Hubert R., * 08.03.1923 Sange, †25.03.1991, 0002.07.1962 in Schwerte Hedwig Dicke geb. Hermann.
 - ----Gertrud R., * 27.04.1924 Sange, †1989, ledig
 - ----Else R., * 1926 Sange, oo Erich Rötz, Heggen.
 - ---Anna Maria Theresia Rüsche,
 - * 07.01.1881 Sange, Ordensschwester in Dortmund-Dellwig, zuletzt in Olpe, †12.02.1918
- ---Maria Elisabeth R., * 10.06.1883 Sange, oo mit Johann Schäfer, Elspe, lebte in Elspe.

- ---Elisabeth Theresia R., *04.01.1886 Sange,†29.01.1888
- ---Maria Josepha R., * 22.11.1889 Sange, †27.12.1889
- --Maria Elisabeth Rüsche, * 25.12.1834 Sange, †04.01.1905, oo24.11.1863 Joh. Josef Steukmann, *14.06.1831, †09.02.1906, S. v. Franz Josef Steukmann u. Maria Elisab. Rinschede, Hülschotten
 - Kinder der Ehe J.J. Steukmann M. E. Rüsche:
 - Johann Caspar Steukmann, * 07.01.1865
 Illeschlade, †01.07.1920, oo07.05.1896
 Maria Magd. Hammer, Papiermühle, 36J.,
 T. v. Franz Hammer und Kath. Schmitz.
 - --- Maria Anna Elisabeth St., * 19.01.1867 Illeschl., †24.06.1890, oo12.05.1887 Johann Wilmes, * 17.01.1851, (siehe Graunerts Gut Nr. 7!).
 - --- Maria Josepha St., * 02.08.1869 Illeschl., oo12.11.1895 Peter Gante, * 24.06.1865 (siehe Hellers Gut Nr. 6!).
 - --- Anna Maria Theresia St., * 06.03.1874 Illeschl.
- --Johann <u>Josef</u> Rüsche, * 24.05.1840 Sange, oo23.11.1869 Wilhelmine Springob, (26J/10M/13T), T. v. Tagelöhner Joh. Springob u. Henriette Bernschein, Marienheide.
- -Laurentius Cramer, * 29.06.1802 Sange, †16.12.1836, oo02.05.1830 als angehender Beisasse zu Hülschotten Anna Margaretha Schulte, (28J/2M/10T), T. v. Caspar Schulte u. Anna Elisabeth Pöggeler, Hülschotten.
- -Maria Elisabeth Cramer, * 06.01.1805 Sange, † 02.06.1822
- -Maria Sophia Cramer, * 15.01.1807 Sange, dimittiert am 20.11.1842 nach Plettenberg, oo Theodor Hopmann, Landemert, (30J/4M/29T), Witwer der Anna Cath. Ferdinande Schröder.
- -Anna Catharina Cramer, * 07.05.1809 Sange, †05.07.1867 Dünschede, dimittiert am 20.11.1848 nach Helden, oo Johannes Bicher, (45J/11M/5T), Witwer der Maria Gertrud Börger, Dünschede, S. v. Josef Bicher und Maria Catharina Feldmann, Dünschede.
- -Maria Elisabeth Cramer, * 03.08.1811 Sange, †30.03.1816
- -Anna Maria Elisabeth Cramer, * 15.08.1813, †23.11.1878 als Wwe., oo13.11.1838 Joh. Peter Vogt, angehender Beisasse zu Hülschotten,
- (12) (28J/0M/21T), S. v. Peter Vogt zu Hülsch. früher Landemert und Maria Elisabeth Plaßmann.
 - -.Maria Theresia Cramer, * 06.01.1816, †02.05.1824

- -. Maria Elisabeth Cramer, * 02.10.1817
- 13 Joh. Christoph Teipel, ~ 09.01.1784, oo 08.09.1822 in Helden Maria Catharina Rademacher, Wwe. des Ackermanns Johann Peter Baltes gen. Heinrichs in Helden (siehe Pliesters Gut Nr. 11!). Johann starb am 27.12.1822 durch einen unglücklichen Sturz.
- Katharina Margaretha Teipel, ~ 02.11.1798,
 oo25.02.1821 Matthias Schulte, ~ 26.09.1799
 †18.11.1843, S. v. Kaspar Schulte u. Elisabeth
 Pöggeler von Hülschotten, Beilieger in Hülschotten. Beim Tode wurde er als Einsasse und Ackersmann bezeichnet.
- 15 Peter Keseberg, †06.09.1783 Waldenburg, Sohn von Cornelius Keseberg und Christina Neuhaus (In 1. Ehe mit Elisabeth Brüggemann verheiratet)
- Johann Heinrich Bröcher, † 13.11.1798 Sange, S.
 v. Johann Wilhelm Bröcher u. Anna Marg.Timp,
 Alperscheid, Pfarrei Drolshagen
- 17 Johann Henricus Bröcher gen. Werth,
 - ~ 07.11.1787 Waldenburg, angehender Einsasse zu Heggen gen. Werth, oo 03.05.1831 Maria Elisabeth Schrage, * 28.08.1807, † 24.06.1868, T. v. Antonius Schrage gen. Werth, Heggen, und Gertrud Ackerschott. Sie wohnten in Heggen (siehe Webers Gut Nr. 6!).

Kinder der Ehe J. H. Bröcher - M. E. Schrage:

- Louise Bröcher, * 05.03.1832, †10.05.1868, oo13.11.1860 Heinrich Freund, (20J/0M/3T),



Wilhelm Schulte gen. Cors mit Kuhgespann

- Sohn v.Christian Freund u. A.Elisab. Müller zu Unglinghausen, Pf. Netphen.
- Maria Elisabeth Br., *17.11.1833, oo22. 1.1860 Witwer Heinr. Berghaus (s. Königs Gut Nr.5!).
- Franziskus Br., * 18.04.1836, † 06.10.1907 als Landwirt zu Heggen, oo10.11.1870 Paulina Preuser, †19.04.1917, T. v. Wilh. Preuser u.

- Marg. Schmitt, Hinnhausen, Pf. Niederfischbach. Die Ehe blieb kinderlos.
- Sophia Br., * 22.02.1839, oo07.10.1869 Johann Busch, (34J/3M/18T), S. v. Heinrich Busch und Cath. Rees, Schlagschütz, Pf.Münchhausen.
- Margarethe Br., * 02.03.1842, oo01.07.1875 Joh. Bernh. Otte, * 26.04.1846, S. v. Jodocus Otte u. M. Elis. Franziska. Rademacher.
- Sohn Bröcher, * und † 04.06.1845
- M.A.Sophia Br., * 25.09.1846, †2.06.1868, led.
- Johann Bernhard Bröcher, ~ 09.10.1791 Sange, wurde am 21.01.1828 nach Wipperfürth dimittiert, †22.04.1864 Felderhof.
- 19 Johann Peter Schmitz (Schmit), * 28.04.1771, S. v. Adam Schmit und der verstorbenenen Maria Christina Brüser aus Hillmicke, Kirchspiel Wenden. 1817 und 1827 wurde Joh. Peter Schmitz als Schäfer bezeichnet.
- Johann Peter Schmitz, * 26.06.1820,
 oo25.11.1858 Philippine Haase, * 14.11.1832,
 †13.01.1868, T. v. Tagelöhner Johann Bernhard
 Haase und Magdalene Beul zu Heggen. Die
 Familie erhielt den Beinamen "Pienen".
 Kinder der Ehe J. P. Schmitz Ph. Haase:
 - Maria Anna Schmitz, * 16.12.1859, oo20.11.1880 F. J. Adolf Witte aus Weschede.
 - Franziskus Schm., * 07.12.1860, oo in 1. Ehe Ida Heuel, T. v. Joh.Josef Heuel und Regina Hütte aus Neger, †25.09.1894. In 2. Ehe heiratete er am 11.01.1899 Maria König,
 - * 06.04.1873, T. v. Joh. Peter König u. Franziska Sommerhoff, Dünschede.
 - Wilhelmine Elisabeth Schm., * 04.09.1863, oo06.11.1898 August Sommer, Zimmermann zu Plettenberg, S. v. August und Franziska Sommer, Cobbenrode.
 - Johann Peter Schm., * 21.11.1865, oo06.11.1898 Maria Florath, 25 J. alt, T. v. Friedr. Florath u. Maria Otte, Sange.
- 21 Maria Catharina Wicker, * 11.01.1838, T. v. Tagelöhner Johann Wicker und Anna Maria Dömecke aus Fretter
- 22 Maria Theresia Schmitz, * 26.05.1846, †30.07.1902 Bamenohl, oo25.11.1869 Johann Wurm, * 17.09.1835, †11.02.1914 Bamenohl.
- 23 Maria Elisabeth Schmitz, * 17.11.1848, verheiratete Grüneböhmer, Lenhausen.
- 24 Franz Schmitz, * 27.11.1853, Schäfer, oo Maria Heine, T. v. Georg Heine und Josefine Lubeley, Wehringhausen. Er zog mit seiner Frau nach Ohligser Heide.

- 25 Johann Wilhelm Schmitz, * 28.05.1857, oo20.11.1884 Elisabeth Hülster, * ca. 1856, T. v. Waldwärter Bernhard Hülster u. Anna Maria Correk zu Lenhausen
 - Kinder der Ehe J. W. Schmitz E. Hülster:
 - Maria Elisabeth Schmitz, * 08.06.1885, Ordensschwester, †06.09.1915 Bonn-Beuel
 - Joh. Wilhelm Schm., * 13.01.1887, oo30.10.1919 Ther. Berghoff, * 29.11.1891, T. v. Jos. Berghoff u. Luise Thielmann, Altf..
 - Maria Theresia Schm., * 02.03.1889
 - Ida Schm., * 26.12.1890, †21.05.1920, oo27.02.1919 Wilhelm Schulte aus Werdohl.
 - Theresia Schm., * 30.10.1892, oo29.08.1912 Hubert Hermanns aus Düsseld., Metzger in Lenhausen
 - Paulina Schm., * 13.03.1895, †in Fretter, ledig
 - Joseph Hubertus Schm., * 28.12.1896, oo in Attendorn
 - Maria Katharina Schm., * 02.03.1900, † in Fretter, oo11.04.1928 in Fretter Anton Stracke.
- 26 Maria Elisabeth Schmitz, * 05.05.1860, verheiratete Steinberg, Wildewiese.
- 27 Maria Theresia Schmitz, * 06.03.1874, oo Joseph Wurm, Meggen.
- Anna Paulina Schmitz, * 12.01.1876,
 oo24.11.1898 Anton Bockheim, * 16.08.1872,
 †12.10.1944, S. v. Anton Bockheim und Maria Klein zu Ödingen.
 - Kinder der Ehe A. Bockheim A. P. Schmitz:
 - Maria Bockheim, * 12.09.1900, †22.05.1981, oo Wilhelm Berghaus, * 19.05.1901, †07.11.1978.
 - Bernardine B., * 05.07.1902, †31.08.1966, ledig
 - Josef B., * 18.12.1903, vermißt im Krieg, 1944, oo Therese Schulte aus Lenhausen. Sie lebten in Altena.
 - Therese B., * 24.10.1907, †27.12.1974, oo Josef Florath, Ennest, * 08.08.1909, †01.01.1974, lebten in Ennest.
 - Emil B., * 12.08.1909, †04.07.1976, heiratete in 1.Ehe Maria Hesse aus Olpe, in 2.Ehe Agnes Grüneböhmer aus Lenhausen, * 17.09.1920
 - Johanna Bockheim, * 13.04.1911, †22.11.1940, ledig
 - Paula Bockheim, * 05.02.1916, oo Fritz Schuhmacher, Langenfeld. Sie lebten in Langenfeld.
 - zwei Kinder sind früh gestorben
- 29 Theresia Menzebach, * 28.04.1857 Lenhausen, T. v. Josef Menzebach und Antonetta Köper
- 30 Joseph Schmitz, * 06.11.1886, Studienrat in Herne, oo Emilie Bergmann aus Wuppertal-Vohwinkel.

- 31 Theresia Schmitz, * 20.12.1888, †26.03.1969 Borchen, Ordensschwester, Klostername: Schwester Asceline
- 32 Elisabeth Schmitz, * 30.11.1892, †02.05.1955 Attendorn, oo01.06.1922 Heinrich Klement, * 23.1.1896 in Kirchhundem, S. v. Heinrich Klement und Maria Sasse. Sie wohnten in Heggen, später in Attendorn.
- Johanna Schmitz, * 28.09.1898, †10.03.1981, Haus Maria Stein, Rüthen, Ordensschwester, Klostername: Schwester Gerhilda
- 34 Johann Wilhelm Schulte, * 19.12.1891, S. v. Eberhard Schulte und Elisabeth Vogt aus Hülschotten.
 J. W. Schulte und Maria Schmitz hatten zwei Kinder:
 - Dorothea Maria, * 06.02.1922. Sie heiratete Leo Gastreich aus Saalhausen, *19.02.1906, †23.03.1993.
 - Margret Maria, *12.05.1924. Sie war Haushälterin bei ihrem Onkel, Pastor Schulte.



"Unser täglich Brot" -Maria Schulte beim Brotschneiden.